Herren Kreisliga Gr. 1

FC SW 1921 Dorndorf : TV "Frisch auf" Erbach
Dienstag, 18.10.2022, 20:15 Uhr

Remis zwischen dem FC SW 1921 Dorndorf und dem TV "Frisch auf" Erbach

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 traf der FC SW 1921 Dorndorf am vergangenen Dienstag im 5. Saisonspiel auf den TV "Frisch auf" Erbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 6 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Schmitz / Kupka, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Schmitz / Kupka und Herborn / Hollingshaus, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schlitt / Wüst beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ludwig / Wenz. Mit nur einem Satzverlust gingen Kühn / Wüst gegen Rath / Linek durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Andreas Schmitz beim 3:0 gegen Michael Herborn und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 siegte Heinrich Kupka gegen Georg Ludwig und gab dabei nur einen Satz her. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Phillip Hollingshaus war der Gastgeber Ewald Schlittgingen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schlitt zu Ende ging. Das Einzel zwischen Michael Kühn und Markus Wenz, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit 9:11, 8:11, 12:10, 6:11 verlor Frank Wüst seine Partie gegen Thomas Linek. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Norbert Wüst bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thorsten Rath. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 11:5, 11:9, 7:11, 11:9 siegte am Nachbartisch Andreas Schmitz gegen Georg Ludwig und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Heinrich Kupka gegen Michael Herborn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 11:6, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Ewald Schlitt bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Markus Wenz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6: 6. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Michael Kühn und Phillip Hollingshaus aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2022 (12:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Sieg holte derweil Frank Wüst hingegen beim 11:8, 12:10, 7:11, 11:9 gegen Thorsten Rath. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Norbert Wüst das Spiel gegen Thomas Linek noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 7:11, 9:11, 8: 11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Schmitz / Kupka gelang es nachfolgend Ludwig / Wenz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der FC SW 1921 Dorndorf in der Saison nun 2 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.11.2022 gegen den TV 1905 Niederselters II an. Für den TV "Frisch auf" Erbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1907 Kubach am 05.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
FC SW 1921 Dorndorf
Doppel: Schmitz / Kupka 1:1, Schlitt / Wüst 0:1, Kühn / Wüst 1:0
Einzel: A. Schmitz 2:0, H. Kupka 2:0, E. Schlitt 1:1, M. Kühn 0:2, F. Wüst 1:1, N. Wüst 0:2
TV "Frisch auf" Erbach
Doppel: Ludwig / Wenz 1:1, Herborn / Hollingshaus 1:0, Rath / Linek 0:1
Einzel: G. Ludwig 0:2, M. Herborn 0:2, M. Wenz 2:0, P. Hollingshaus 1:1, T. Rath 1:1, T. Linek 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.10.2022 (12:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").